Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 305 594, Abschreib. 115 195, Reingewinn 184 350. — Kredit: Vortrag 40 419, Fabrikationsgewinn 542 992, Gewinn aus Beteilig. 21 728.

Dividenden 1911/12-1912/13: 12, 8%.

Direktion: Rob. Dörrenhaus, Krone; Ernst Schwalfenberg, Velbert; Herm. Hüttenhain.

Fritz Wagner, Mettmann.

Aufsichtsrat: Rentier Heinr. Heymann, Rentier Hugo Fingscheidt, Düsseldorf; Rentier Herm. Hüttenhain sen., Bonn; Paul Dörken, Gevelsberg.

Prokurist: Willy Vogels, Mettmann.

Walzwerke, Akt.-Ges., vormals E. Böcking & Co. in Millheim am Rhein.

Gegründet: 16./12. 1912; eingetr. 27./12. 1912. Gründer: Kommandit-Ges. Ed. Böcking & Co., Felten & Guilleaume, Carlswerk A.-G., Dir. Carl von der Herberg, Dir. Friedr. Schleifenbaum, Dir. Georg Zapf, Mülheim a. Rhein. Die Kommandit-Ges. Ed. Böcking & Co. brachte in die Akt.-Ges. ein verschiedene Grundstücke: Nr. 2830/118, 2846/136, 2847/136, 1586/138, 1587/139, 301/143, 926/0,155, 411/156, 451/158, 452/158, 3013/0,155, 2011/70, 2012/70, 2279/136, Flur 5 Nr. 2968/80, Flur 4 Nr. 2009/70, 2249/70, 2682/23, 2683/23, 2684/23, 2685/23, 2686/23, 2913/23, die gesamten auf den Grundstücken vorhandenen Fabrikanlagen nebst Werkzeigen und dem Worten vorhandenen Fabrikanlagen nebst Werkzeigen und dem Worten vorhandenen Fabrikanlagen nebst Werkzeigen und dem Worten vorhandenen Fabrikanlagen nebst werkzeigen dem Worten vorhanden v u. Utensil. Die Einbring, geschah zu dem Werte von M. 800 000, wovon M. 450 000 auf die Grundstücke u. Gebäude, M. 350 000 auf die Fabrikat.-Einricht., Werkzeuge u. Utensil. entfielen.

Zweck: Übernahme u. Weiterführ. des Walzwerkunternehmens der Kommandit-Ges. Ed. Böcking & Co. in Mülheim a. Rhein, sowie überhaupt die Verarbeit. u. Verfeiner. von Eisen u. Stahl u. die Eingeb. aller dazu dienenden Geschäfte u. Beteiligungen. Spezialität:

Draht- u. Drahtwaren-Fabrikation.

Kapital: M. 1,000,000 in 1000 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. Gen.-Vers.: Im Okt. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St. Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Grundstücke 449 992, Gebäude 8, Masch. 312 990, Kassa 6101, Debit. 339 583, Warenbestände 139 302. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Kredit. 199 180, Gewinn 48 797. Sa. M. 1 247 977.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 50 095, Abschreib. 47 507, Gewinn 48 797.

Sa. M. 146 400. — Kredit: Fabrikations- u. sonst. Gewinne M. 146 400.

Dividende 1912/13: 8% p. a.

Direktion: Ing. Gust. Böcking, Kaufm. Karl Steven.

Prokuristen: H. Baum, Alfred Schindler.

Aufsichtsrat: Vors. Dr. phil. u. Dr. Ing. Feodor Gnauth, Grossherzogl. hessischer Finanzminister a. D., Exzellenz, Dir. Karl von der Herberg, Dir. Friedr. Schleifenbaum, Dir. Georg Zapf, Mülheim a. Rhein.

Werkzeug-Fabrik Mutzig-Framont Akt.-Ges. in Mutzig i. Els.

Firma bis 9.4. 1901 Société de Grosse Quincaillerie de Mutzig-Framont.

Zweck: Fabrikation von Werkzeugen u. Kaffeemühlen aller Art.